



### **Jets gewinnen auch das zweite Derby Eine starke zweite Halbzeit sichert den Sieg in Bonn**

**American Football Club  
Troisdorf Jets  
seit 1980**

fon: 0177-4112290

**Troisdorf, 1. Juli 2018** – Die Zuschauer im Bonner Pennenfeld Stadion konnten am Samstag beim Regionalliga-Spiel der Jets bei den Gamecocks zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten beobachten. Waren beide Teams zu Beginn absolut ebenbürtig, hatten die Troisdorfer Footballer, nicht zuletzt aufgrund einer erneut starken Teamleistung, in der zweiten Spielhälfte die Nase vorn und sicherten sich einen hart umkämpften 35:17-Auswärtssieg.

presse@troisdorf-jets.de.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

01.07.2018  
PM-JETS-2018-17.docx

Die Jets waren auch die ersten, die Punkte auf die Anzeigetafel brachten. Obwohl Bonns Kickerkanone Lars Borchwald seinen Punt präzise an die 4 Yards-Linie der Troisdorfer platzierte, arbeitete sich die Offense der Roten bis in die Endzone der Gastgeber vor. Philipp „Pepe“ Bürling tankte sich über 4 Yards zum ersten von insgesamt vier Touchdowns an diesem Tag für sein Team durch. Den Extrapunkt traf Dennis Schwartz gewohnt sicher (7:0),

Damit war das erste Spielviertel dieser schweißtreibenden Partie auch schon vorbei. Die Jets-Defense war trotz der knackigen Temperaturen aber weiter auf Zack und ließ lediglich ein Fieldgoal für die Gastgeber durch Lars Borchwald zu (3:7). Anschließend brachte der Troisdorfer Cornerback Jannik Grützenbach sein Team mit einem eroberten Fumble erneut in Ballbesitz. Doch anstatt die nächsten Punkte zu erzielen, vergaben die Jets drei dicke Chancen, fingen sich eine Holding-Strafe ein und versammelten auch noch ein, zugegebenermaßen sehr schwieriges, Fieldgoal.

Zu allem Überfluss gingen die Gamecocks kurz nach der Halbzeitpause auch noch in Führung. Der starke Quarterback Ferdi Rieck flitzte selbst in die Endzone zum 10:7-Zwischenstand (PAT Borchwald). Möglich machte diese Punkte eine kurze Schwächephase der Jets-Defense, die sich sehr zum Unmut von Coordinator Marcel Fritsche, eine Strafe nach der anderen einfiel.

Der angreifende Mannschaftsteil der Troisdorfer besann sich derweil wieder auf seine Stärken und holte sich mit einem Lauf von Pepe Bürling die Führung zurück (14:10, PAT Schwartz). Wie von einem stillen Startsignal aufgeweckt, spielten die Jets nun auf beiden Seiten des Balles ihre ganze Routine aus und sorgten damit für ein sehenswertes Finale im vierten Quarter.

Zunächst mussten sich die Bonner mit einem Punt vom Ball trennen. Lukas Hilger trug den Ball jedoch mit einem seiner unnachahmlichen Returns bis knapp an die 50 Yards-Linie zurück. Auch diese Chance ließen sich die Jets nicht entgehen

powered by



## presse information



und erneut schraubte Pepe Bürling den Score nach oben (21:10, PAT Schwartz).

Beim nächsten Drive landete ein Pass von Bonns Quarterback Rieck in den Armen von Jets-Safety Enrico Bösl, wodurch wieder die Offense aufs Feld durfte. Den Spielzug für seinen kurz drauf folgenden Touchdown schlug der Niederländer Ray „The Jet“ Ket selbst vor, nachdem er eine Schwachstelle in der Bonner Defense entdeckt hatte (28:10, PAT Schwartz).

„Die direkte Rückmeldung von den Spielern auf dem Feld zu nutzen, ist eine unserer großen Stärken“, sagt Head Coach Andreas Heinen, der als Offense Coordinator auch für die Auswahl der Spielzüge verantwortlich ist. „Die Jungs sind allesamt so erfahren, dass ich mich zu einhundert Prozent darauf verlassen kann. Und der Erfolg gibt uns Recht, denn fast immer resultiert etwas Gutes daraus.“

Wenn dann auch noch die Defense abliefert, steht einem Sieg meist nichts im Wege. So holte erneut Jannik Grützenbach mit seinem zweiten Turnover und einem starken Interception-Return den Ball für die Roten zurück. Pepe Bürling bedankte sich kurz drauf bei seinem Teamkollegen mit Touchdown Nummer Vier. Den Extrapunktversuch kickte dieses Mal Yannick Steger durch die Torstangen zum 35:10.

Aber die Gamecocks bewiesen Moral und nutzen eine kleine Unaufmerksamkeit der Troisdorfer für den 17:35-Anschluss. Lars Borchwald trug einen Pass von Quarterback Rieck über 50 Yards in die Endzone der Jets und kickte auch den Extrapunkt.

Da die Jets einen letzten Fieldgoalversuch aus 50 Yards Entfernung knapp an den Torstangen vorbeischoßen, blieb es beim 35:17-Endstand aus Sicht der Troisdorfer Footballer, die damit die Tabellenführung in der Regionalliga behalten.

In zwei Wochen geht es für die Troisdorf Jets in Remscheid weiter.

Bann Gamecocks vs. Troisdorf Jets

17:35 (0:7/3:0/7:7/7:21)

00:07 Lauf Bürling (7 Yards, PAT Schwartz)

03:07 Fieldgoal Borchwald (24 Yards)

10:07 Lauf Rieck (3 Yards, PAT Borchwald)

10:14 Lauf Bürling (4 Yards, PAT Schwartz)

10:21 Lauf Bürling (4 Yards, PAT Schwartz)

10:28 Pass Ket (Nowak, 42 Yards, PAT Schwartz)

10:35 Lauf Bürling (11 Yards, PAT Steger)

17:35 Pass Borchwald (Rieck, 50 Yards, PAT Borchwald)

**Seite 2 von 2**

**American Football Club  
Troisdorf Jets  
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

01.07.2018  
PM-JETS-2018-17.docx

powered by



TROISDORF JETS  
Hauptstraße 169  
53842 Troisdorf